

Termin

Dienstag / 29.10.2024
13.00– 14.30 Uhr

Veranstaltungsort

ONLINE
Zoom

Verantwortlich

Katrin Ackermann
Katrin.Ackermann@fes.de

Organisation

Luisa Zenz
anmeldung.lbnrw@fes.de

Anmeldung

<https://www.fes.de/veranstaltung/en/veranstaltungsdetail/277456>

Bitte melden Sie sich per Link für die Veranstaltung an. Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Der Zoom-Link wird am Tag vor der Veranstaltung versendet.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Godesberger Allee 149 / 53175 Bonn
<https://www.fes.de/landesbuero-nrw>
<https://twitter.com/FESNRW>

Studienvorstellung: Ungleiches NRW

Online-Veranstaltung mit Diskussionsrunde

Auf der Grundlage des „Sozioökonomischen Disparitätenberichts“ der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigt die Studie „Weiterdenken: Ungleiche Lebensbedingungen in NRW“, vor welchen besonderen Herausforderungen NRW steht.

Martin Hennicke, Autor der Studie, erläutert auf der Veranstaltung, wie sich so genannte „dynamische Städte“ von „altindustrialisierten Städten mit strukturellen Herausforderungen“ unterscheiden und welche Implikationen dies für die Menschen vor Ort hat. Auch ländliche Regionen wurden hinsichtlich ihrer Raumtypen analysiert. Neben der „Ist-Analyse“ steht aber vor allem die Zukunftsfähigkeit der Regionen im Mittelpunkt der Studie. Diese wird anhand von Fragen zu Infrastruktur, Bildungs- und Lebenschancen sowie Wirtschaft und Arbeitsmarkt beschrieben. Die daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen zeigen, welche beiden Themen von allen Regionen dringend angegangen werden müssen.

Im Anschluss an die Präsentation der Studie findet eine Podiumsdiskussion mit dem Publikum statt, gefolgt von einem allgemeinen Austausch.

Programm

- | | |
|------------------|--|
| 13.00 Uhr | Begrüßung
Katrin Ackermann, Referentin Landesbüro NRW der FES |
| 13.10 Uhr | Studienvorstellung
Martin Hennicke
Studienautor, Ministerialdirigent a.D. |
| 13.35 Uhr | Gesprächsrunde mit
Alexander Böhm, Städtetag Nordrhein-Westfalen
Sarah Philipp MdL
Dr. Klaus-Heiner Röhl, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V. |
| 14.00 Uhr | Fragen und Wortbeiträge der anderen Teilnehmenden |
| 14.30 Uhr | Ende der Veranstaltung |